

Auferstehung der freien Bauern Rußlands e. V.

Eham 9 • D-83395 Freilassing

☎ 0 86 54/75 10 und 0 53 1/34 58 11 • Fax 0 53 1/33 65 84

Homepage: www.russischebauern.de oder www.bauernhilfe-russland.de

E-Mail: russischebauern@t-online.de

Bankverbindung:

Volks- und Raiffeisenbank Freilassing BGL e. G. • BLZ 710 90 000 • Kto.-Nr. 2700786

Freilassing, Oktober 2005

Verehrte Spenderin, verehrter Spender!

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, und somit wird es Zeit, Sie zu unterrichten über unsere „Arbeit“ in Russland, die uns nach wie vor große Freude macht. Betrachten Sie bitte dieses Schreiben auch als ein persönliches „Danke schön“ für Ihre großzügige Hilfe.

Wieder gibt es viel zu berichten über die letzten zwölf Monate, wir hoffen, Sie sind mit uns zufrieden.

Im November 2004 besuchte Hias Kreuzeder die Familien, die zur Zeit vom Verein gefördert werden, und überbrachte insgesamt 32.700 Euro. Tatjana Stratenko aus dem Dorf Osetschno bekam die letzte Rate für den Stallbau, 3.500 Euro, die Fa-



Das Haus der Familie Ksenovontow November 2004, rechts im Bild ein Teil des alten Waggons, in dem sie viele Jahre leben musste. Im Winter 2004/2005 hat sie bereits im Haus geschlafen.

milie Petschenjak 8.000 Euro für den Weiterbau des Stalles, Familie Ksenovontow 11.000 Euro für die Fertigstellung des Wohnhauses und Familie Zwetkow 1.000 Euro Zuschuss für ein gebrauchtes Lieferauto, um nur einige Posten zu nennen. Auf eine Hilfe möchten wir besonders eingehen. Konstantin Kirsanow aus dem Dorf Krasnaja Gorka, der vor Jahren Praktikant auf dem Kreuzederhof war, baut eine Werkstatt, was ohne Unterstützung des Vereins nicht möglich wäre. Er ist ein ausgezeichnete Mechaniker und „Improvisateur“ und hat sich verpflichtet, unsere Bedingung, die Reparaturen für „unsere Bauern“ umsonst zu machen, natürlich nur die Arbeitszeit, Ersatzteile müssen die Bauern selbst besorgen und bezahlen. Er repariert Traktoren und Landmaschinen ebenso geschickt wie Autos oder Motorsägen, wir glauben, dass diese Ergänzung den Bauernfamilien die Arbeit wesentlich erleichtern wird. Die Grundmauern sind bereits betonierte, 6.000 Euro wurden für den Anfang übergeben. Kleinere Spenden erhielten Slava Lozik, Olga Owtschinnikowa für Übersetzen und Benzin (Fahrt nach Wischni Wolotschok) und Tamara Woditschewa.

Im März 2005 die zweite Reise, wieder überbrachte Hias Kreuzeder die Hilfe des Vereins für Bäuerinnen und Bauern in Russland. Es war eine Bestellung eingegangen, wie schon mehrmals. Arbeitskleidung, Schuhe, Stiefel, Arbeitshand-



Gruppenbild im Dorf Osetschno, von links nach rechts: Alexej Safonow aus Benjkowa, Paris und Tatjana Stratenko, im Hintergrund Olga Owtschinnikowa, unsere Übersetzerin. Die beiden Dörfer liegen etwa 40 Kilometer auseinander.

schuhe usw., alles konnte besorgt und übergeben werden. Außerdem Bargeld für Slava Lozik (vier Kälber), Konstantin Kirsanow (Werkstatt), Petschenjak (Stall), Ksenofontow (Hausbau), und für die gemeinsame Nutzung wurde eine Heupresse gekauft, polnisches Fabrikat. Und wieder gab es neue Kontakte, der Bauer Alexej Safonow aus dem Dorf Benjkowo im Gebiet Twer hat uns um Hilfe gebeten. Wie alle anderen vor ihm hat er sich verpflichtet, biologisch zu wirtschaften, seine Bitte und dringendste Not, ein gebrauchter Traktor, wurde von uns bezahlt, wobei zu sagen ist, dass seine anderen Maschinen geradezu „mittelalterlich“ sind, er wird uns noch länger brauchen. Dafür sind seine Gebäude in Ordnung!

Zum dritten Mal besuchte Hias Kreuzeder bei diesem Aufenthalt die Schule in Nowgorod, hielt dort einen Vortrag über die Bedeutung der Landwirtschaft und sprach mit einigen Studenten, die für ein Praktikum in Deutschland Interesse zeigten. Zur konkreten Hilfe, insgesamt wurden 22.994,83 Euro in Form von Bargeld, Werkzeug oder Kleidung bei dieser Reise übergeben.

Es gibt auch noch andere Neuigkeiten, im

Sommer diesen Jahres wurde von dem Radiosender „Deutsche Welle“ eine Sendung über den Verein in russischer Sprache in Russland gesendet, wir danken der Journalistin Jelena Granowskaja sehr und sind gespannt auf die Resonanz.



Es wurde nicht nur gearbeitet, Slawa und Dimar von links bei einem Besuch des „Weltkulturerbes Salzburg“, im Hintergrund die Festung Hohensalzburg.

Vom 13. September bis 1. Oktober wurden zwei Praktikanten nach Deutschland eingeladen. Dimar Semjonow aus dem Dorf Birjosowik im Bezirk Okulowka und Slawa Lozik aus Peniki im Bezirk Lomonossow waren zu Gast bei Hias Kreuzeder und seiner Familie. Drei Wochen lang konnten sie die Vielschichtigkeit eines biologischen Bauernhofes studieren und die Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Ein letzter Punkt, bestimmt haben Sie Lust auch zu sehen, was Sie da unterstützen. Zum dritten Mal bieten wir Ihnen eine Reise an nach Russland und würden uns sehr freuen, wenn Sie teilnehmen.

Sie findet statt von Mittwoch, den 10. Mai, bis 17. Mai 2006. Wir werden alle unsere „Baustellen“ besuchen, wobei wir eine Nacht in Osetschno bei den Bauern des Dorfes übernachten werden. Auf der Rückfahrt wird der Nowgoroder Kreml besichtigt, dort wird auch gegessen. Natürlich wollen wir Ihnen St. Petersburg zeigen, eine der schönsten Städte der Welt. Dass nicht alles Gold ist, was glänzt, werden Sie bei den Bauernfamilien erleben. Die Reise wird einschließlich Krankenversicherung, Visagebühr und Rücktrittsversicherung zirka 1.000 Euro kosten. Einzelzimmerzuschlag noch einmal 160 Euro.

Wir bitten Sie, damit es keinerlei Missverständnisse gibt, uns eine Postkarte mit genauer Adresse und Telefonnummer zu schicken. Anrufe, Faxe können nicht berücksichtigt werden. Letzter Termin für die Anmeldung per Karte ist der 31. Dezember 2005. Schicken Sie die Postkarte nur, wenn Sie wirklich mitreisen, an folgende Adresse:

Hias Kreuzeder, 83395 Freilassing, Eham 9

Mitte November wird Hias Kreuzeder noch einmal nach Russland fahren, auch um die Reise vorzubereiten und verschiedene Hilfen zu leisten. Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit Glück und Gesundheit, herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Hias Kreuzeder

Vorstandsmitglieder

Hias Kreuzeder (1. Vorsitzender)

Christoph Gerlts (2. Vorsitzender und Schriftführer)

Sonja Elisabeth Kronawettleitner (Kassenwart)

Vereinsregister Amtsgericht Laufen Nr. VR 515

Gemeinnützigkeit anerkannt mit Bescheid des Finanzamtes Traunstein vom 21. Jänner 1993